

Residenzbahn

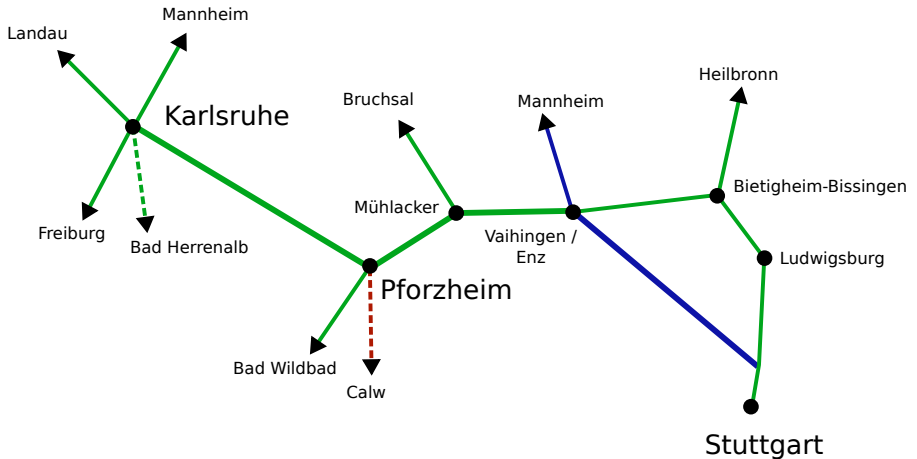
Schnell, pünktlich und
zuverlässig zum Arbeitsplatz



Foto: Andreas Hackenjos

Von Karlsruhe und Stuttgart - häufig, pünktlich, zuverlässig

Gerade bei Berufspendlern ist die die Verbindung Karlsruhe-Pforzheim-Stuttgart sehr beliebt. Deshalb sind auch die Intercity-Verbindungen mit den passenden Anschlusszügen ab Pforzheim und Vaihingen/Enz nötig – alles schnell, pünktlich, zuverlässig.



Was bringt's uns im Ländle, wenn in Stuttgart Milliarde vergrabe werde? *Gar nix!*

Leut, lasset euch net für domm verkaufe!



Wenn `Stuttgart 21' kommt, wird das Vergangenheit sein. Schon während der Bauzeit sind enorme Verspätungen und blankes Chaos vorprogrammiert: Aufgrund der geringen Kapazität des Tiefbahnhofs `Stuttgart 21' werden die wichtigen Verbindungen zwischen diesen beiden Städten ausgedünnt – Verstärkerzüge in Spitzenstunden würden weitere zusätzliche Investitionen erfordern. Mit `Stuttgart 21' ist zudem kein Integraler Taktfahrplan möglich: wichtige Umsteigeverbindungen können dann nicht mehr erreicht werden, lange Wartezeiten müssen dann in Kauf genommen werden.

Züge beschleunigen, Bahnstrecke und Bahnhöfe modernisieren

Die Modernisierung des Kopfbahnhofs mit seiner schon heute wesentlich höheren, noch ungenutzten Kapazität ist mehr als sinnvoll: Ab Karlsruhe ist ein stündlicher InterRegio-Expressanschluss, ab Pforzheim mit dem Heidelberger InterRegio-Express sogar ein 30-Minuten-Takt geplant. Verstärkerzüge würden sogar drei schnelle IRE-Verbindungen ab Mühlacker und Vaihingen/Enz sowie getaktete Verbindungen auf ICEs in Vaihingen/Enz und Stuttgart ermöglichen. Das durch die Modernisierung des Kopfbahnhofs eingesparte Geld kann dann sinnvoll in die Modernisierung der regionalen Bahnhöfe und in moderne Züge investiert werden.

Nachteile durch `Stuttgart 21`

- weniger und schlechtere Verbindungen
- schnelle Intercity-Verbindung zwischen Karlsruhe und Stuttgart entfallen
- keine Angebotsverbesserung gegenüber heute
- keine Verstärkerzüge in der Hauptverkehrszeit mit `Stuttgart21` möglich
- Integraler Taktfahrplan kann nicht umgesetzt werden
- Tiefbahnhof ist bei Inbetriebnahme schon an der Kapazitätsgrenze; keine Erweiterung möglich
- unpünktliche, unzuverlässige Verbindungen, schlechte Umsteigemöglichkeiten
- Milliardensummen für `Stuttgart 21` verhindern Ausbau aller Bahnstrecken im ganzen Land

Vorteile ohne `Stuttgart 21`

- 60-Minuten-Takt mit InterRegio-Express ab Karlsruhe
- 30-Minuten-Takt mit Inter-Regio-Express ab Mühlacker
- drei InterRegio-Express ab Mühlacker in der Hauptverkehrszeit
- zusätzlicher Inter-Regio-Express ab Pforzheim in der Hauptverkehrszeit
- Stundentakt ab Pforzheim über Bietigheim-Bissingen
- 30-Minuten-Takt ab Pforzheim in der Hauptverkehrszeit
- kurze Wartezeiten auf Fernverkehrszügen in Stuttgart dank Integralen Taktverkehrs

Bei der Volksabstimmung am 27.11. haben Sie die Wahl.

Nehmen Sie teil, denn jede nicht abgegebene Stimme zählt für `Stuttgart 21`! Setzen Sie ein Zeichen für besseren Bahnverkehr in Baden-Württemberg!

Sagen Sie:

- JA** zu zukunftsfähigem Bahnverkehr!
- JA** zu besseren Verbindungen!
- JA** zum Ausstieg!



Die Lösung: Kopfbahnhof 21

K21 ist der modernisierte Stuttgarter Kopfbahnhof. Er ist in Abschnitten realisierbar, schon während der Bauzeit schonender für Natur und Umwelt und kostet Stadt und Land dabei deutlich weniger.

K21 bringt echte Verbesserungen

- Für Fern- und Nahverkehr
- Für weniger Geld, in kürzerer Zeit
- Mit weniger geologischen und ökologischen Risiken

Wir setzen uns ein für:

- Eine Bahn für Bürger mit kundenfreundlichem Integralen Taktfahrplan
- Mehr Personen- und Güterverkehr auf der Schiene
- Transparenz in Planung und Finanzierung
- Nachhaltiges Wirtschaften statt Realisierung von Prestigeprojekten
- Investitionen dort, wo sie größten Nutzen bringen

Stoppen Sie mit uns Stuttgart 21!

- Informieren Sie Freunde und Bekannte
- Nehmen Sie teil an Informationsveranstaltungen, kommen Sie zu Demonstrationen.

Unterstützen Sie unsere Arbeit mit Ihrer Spende an:
Umkehrbar e.V., Kto.-Nr.: 70 20 62 74 00, BLZ: 430 609 67 (GLS-Bank),
Verwendungszweck: Infooffensive. Für Überweisungen auf dieses Konto
können keine Spendenbescheinigungen ausgestellt werden.

**Wenn sich Zehntausende Bürger sichtbar und dauerhaft wehren,
wird Stuttgart 21 nicht realisiert.**



Weitere Informationen:

Infos und Berichte zu K21

www.kopfbahnhof-21.de / www.fuer-k21.de/
www.architektinnen-fuer-k21.de

Presseberichte und Hintergrundinformationen von Experten

www.parkschuetzer.org/presse

Aktuelles zum Widerstand mit Terminen und Newsletterabo:

www.bei-abriss-aufstand.de mit täglichem Pressespiegel

